

## 123.

*Wipprecht von Thumen bekennt, daß die Land- und Markgrafen Friedrich IV., Wilhelm II. und Friedrich der Jüngere ihm Schloß und Vogtei Trebbin gegen Jahrgeld befohlen haben, und stellt über seine Rechte und Pflichten einen Revers aus.* 1409 Juli 19.

5 *Hdschr.: Or. Perg. Gemeinschaftl. Archiv Weimar Reg. Rr pag. 413 IVH No. 2. Das S. an Pergamentstr.  
Anm.: Vgl. Cod. dipl. Sax. IB. 2,142 No. 224 (1399 Jan. 30).*

Ich Wipprecht von Thumen bekenne —, [1] daz mir die hochgeborn fursten herre Friderich, er Wilhelm und er Friderich landgraven in Doringen und marcgraven zcu Missen myne liben gnedigen hern or sloz und die voitye zcu Trebin mit zcinsen, 10 renten und allen und iglichin iren zeugehorungen bevolen haben, also daz ich daz von iren wegen umberechent und ane allen uffslag uff solche eide und globde, alz ich yn vor gethan habe, innehabin und die redelichin vorstehin und vorwesen und daz lendichin getruwelichin schuczzen und beschirmen sal. [2] Darczu sie mir ouch uff alle quatuor tempora, die wile ich Trebin so von iren wegen innehabe, zcehen Behemsche schog 15 reichin und gebin sollen, uff daz daz ich daz sloz, stad und lendichin deste baz bewaren, geschuczzen und beschirmen moge, und sal und wil yn ouch darobir keinen uffslag nach rechenunge machen nach thun. [3] Waz ouch von zcolle und geleite zcu Trebin gefellit, daz sal ich yn rechen und yn daz an den virczig schogken abeslahin. Waz ouch obir virczig schog an zcolle und geleite gefile, daz obirge sal ich mynen gnedigen hern ent- 20 werten und sal ouch einen seczzen, der den zcoll und daz geleite innymet und mynen hern darczu swerit und globt. [4] Wenn ouch und uff welche zciid die obingenanten myne gnedigen hern adir ire erbin ire sloz und voitie zcu Trebin von mir heischen, so sal und wil ich yn die wider inentwerten und der lediglichin abetreten ane arg und ane alles geverde. Hette ich ouch den agker besahit und myne gnedigen hern daz sloz von 25 mir heischin, ehir daz iar uzqueme, so sollen mir denn myne gnedigen hern die sahet abelegen nach irkentenisse zcweyer uz irem rate, die ich darczu kisen werde. [5] Ouch sal ich da keine krige adir fehede machin nach die anslahin, ich thu es denne mit myner gnedigen hern wissen und willen. [6] Und were, daz ich vor myner gnedigen hern vorgehand geheisse wegen mit ymande zcu krige und fehede queme, so sollen sie mir vor 30 schaden stehin, und neme ich denn von des kriges und fehede wegen schaden, den sollen sie mir nach mogelichkeit richten. [7] Were ouch, daz man in die pflge zcu Trebin griffe und die armen lute darynne beschedigete und daz ich uff frischer tad folgete, waz ich von derwegen schaden neme, den sollen myne hern obingenant ouch richten, doch also daz ich solchir zcugriffe nicht eine sache sie; waz ich abir darobir schaden neme, 35 darumb sollin mir myne gnedigen hern obingenant nichtes pffichtig sin. [8] Ouch sal und wil ich Trebin hus und stad wol bewaren und daz lendichin getruwelichin schuczzen und die lute da bie gliche und rechte lassen und die nicht beschaczzen nach die czu keinen unmogelichin dingen dringen in dheine wis. [9] Waz ich ouch czerunge, sint daz ich nest rechente, uff dem slosse gethan und pferde an irem dinste bisher vorterbit